Rechnungs-Uebersicht der Sparkasse zu Eibenstock
auf das Jahr 1894.

Geschäfts-Uebersicht.

Mark	Pf.	Einnahme.
33842	87	Kassenbestand Ende des Jahres 1893.
475229	07	Einlagen.
84	60	Büchererlös.
94508	48	Zinsen von ausgeliehenen Capitalien.
5296	—	„ „ Werthpapieren.
104487	79	zurückgezahlte Capitalien.
161	—	Darlehnsschreibgebühren.
271	50	sonstige Einnahmen.
713881	31	Summe.

Mark	Pf.	Ausgabe.
478459	04	Rückzahlungen.
1901	83	Stückzinsen bei erloschenen Conten.
143175	—	Ausgeliehene Capitalien.
4936	61	Ankauf von Effecten einschl. der Zinsvergütung.
6477	50	Verwaltungsaufwand einschl. des Miethzinses und der Steuern.
886	84	sonstige Ausgaben.
14492	10	Der hiesigen Stadtkasse überwiesener Reingewinn.
63552	39	Kassenbestand am 31. Dezember 1894.
713881	31	Summe.

Vermögens-Uebersicht.

Mark	Pf.	Activa.
2016885	85	Darlehne und zwar: 1,997,252 Mk. 85 Pf. gegen Hypothek und 19,633 „ — „ „ Faustpfand.
152808	65	Werthpapiere.
475	—	Vorrath an Einlagebüchern 2c.
7455	12	Rückständige Darlehnszinsen und Stückzinsen von Werthpapieren.
63552	39	Kassenbestand am 31. Dezember 1894.
2241177	01	Summe.

Mark	Pf.	Passiva.
2089509	74	Guthaben sämmtlicher Einleger am Schlusse des Jahres 1894, einschließlich der für 1894 zugeschriebenen Zinsen. Es betrug Ende des Jahres 1893 2,025,411 Mk. 58 Pf. und ist demnach um 64,098 „ 16 „ gewachsen.
11358	96	Guthaben der städtischen Kassen auf antheiligen Reingewinn.
101270	53	Reservefonds am Schlusse des Jahres 1893.
17499	96	Verlustreservefonds am Schlusse des Jahres 1893.
21537	82	Reingewinn im Jahre 1894.
2241177	01	Summe.

Eibenstock, den 11. April 1895.

Die Sparkassen-Verwaltung.
Dr. Körner. Kirchner.

Marie Auguste Meichsner
Johannes Alexander Listner
Verlobte.
Eibenstock **Stenn**
Ostern 1895.

Bernhard Schädlich
Agnes Schädlich geb. **Jochimsen**
Vermählte.
Plauen und **Eibenstock,**
16. April 1895.

Haus-Verkauf.

Ein neuerbautes **Hausgrundstück** in bester Lage von **Ober-Stützengrün,** was sich zu jedem Geschäfte eignet, ist unter günstigen Bedingungen Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Zum Grundstücke gehört ca. ½ Scheffel **Feld.** Näheres durch den Besitzer
Gustav Mühlig,
Ober-Stützengrün.

Mariazeller Magen-Tropfen,

vortrefflich wirkend bei **Krankheiten des Magens,** sind ein
=Unentbehrliches=
altbekanntes
Haus- u. Volksmittel
bei **Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, übelriechendem Athem, Blähung, saurem Aufstoßen, Kolik, Sodbrennen, übermäßiger Schleimproduction, Gelbsucht, Ekel** und **Erbrechen, Magenkrampf, Hartleibigkeit** oder **Verstopfung.**

Auch bei **Kopfschmerz,** falls er vom Magen herrührt, **Ueberladen des Magens** mit Speisen und Getränken, **Würmer-, Leber-** und **Hämorrhoidalleiden** als heilkräftiges Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die **Mariazeller Magen-Tropfen** seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bestätigen. Preis à Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 Pf., Doppelflasche Mk. 1.40. Central-Versand durch Apotheker **Carl Brady, Kremsier** (Mähren).

Man bittet die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten.

Die **Mariazeller Magen-Tropfen** sind echt zu haben in **Eibenstock:** Apoth. **Fischer; Schönheide:** Apoth. **Arno Schulze.**

General-Versammlung
der Orts-Krankenkasse für Textil-Industrie zu Eibenstock

Sonnabend, den 27. April 1895, Abends 8 Uhr
im **Deutschen Haus.**

Tagesordnung:
1) Abnahme der Rechnung auf das Jahr 1894.
2) Eventuell Weiteres.

Die Herren Arbeitgeber und stimmberechtigten Arbeitnehmer werden ersucht, sich hierzu zahlreich einfinden zu wollen.

Eibenstock, am 16. April 1895.

Der Vorstand.
Hertel.

Kathreiners KNEIPP MALZKAFFEE.
Bester Kaffee-Zusatz. Einziger Kaffee Ersatz.
Nur echt in Packeten mit dem Namen
KATHREINER

Kinderwagen u. Fahrstühle
empfiehlt in großer Auswahl in feiner Ausstattung zu billigen Preisen
Hermann Weisse, Korbmacher.

Kieler Schleibücklinge
Sprotten
empfiehlt
G. Emil Tittel
am Postplatz.

---

200 Centner
gut eingebrachtes **Wiesenheu** u. **Grummet** hat billig abzugeben
C. F. Ficker,
Zimmerfacher.

Streupulver
zum Einstreuen **wunder Kinder,** sowie überhaupt wunder Körpertheile, auch bei Erwachsenen das hilfreichste und heilsamste Mittel, à Schachtel 35 Pf., zu haben bei
E. Hannebohn.

Ein großer Transport sehr starker

Läuferschweine
gute Race, ist eingetroffen und steht in meinen Stallungen in **Stützengrün** bei billigsten Preisen zum Verkauf.
Hochachtungsvoll
Emil Möckel.

Eine Wiese,
an der Bahnhofstraße gelegen, hat noch zu verpachten
Hedwig verw. **Förster.**

Ein Mädchen,
welches Lust hat, das **Schneidern** zu erlernen, wird gesucht. Wo? zu erfahren in der Expedition d. Bl.

Todes-Anzeige.
Allen Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, daß unser guter Vater, Groß- u. Schwiegervater, der Drucker **Gustav Adolf Ungethüm** nach langen schweren Leiden Dienstag Abend 9 Uhr verschieden ist. Dies zeigen tiefbetrübt an
Die trauernden Familien
Ungethüm u. **Walther.**

Dank.
Mehrere Jahre litt ich an einem furchtbaren Magen- und Leberleiden, verbunden mit Darm-Katarrh. Ich stand schreckliche Schmerzen aus und brachte viele Nächte schlaflos zu und war sogar eine Zeit lang vollständig arbeitsunfähig. Alle Mittel versuchte ich ohne jeden Erfolg, ich konsultirte viele Aerzte, welchen es aber trotz vieler Mühe nicht gelang, mich von den Leiden zu befreien. Schließlich auf den Rath eines Bekannten wandte ich mich an den **homöopath. Arzt Dr. med. Volbeding in Düsseldorf, Königsallee 6,** welcher mich schon in kurzer Zeit von meinem Leiden befreite. Ich kann deshalb Hrn. Doktor Volbeding nicht genug danken u. empfehle denselben allen leidenden Menschen.
Speldorf b. Mülheim a. d. Ruhr.
Friedr. Barlen.

Bühlhalle.
Heute Donnerstag, v. Nachm. 4 Uhr an
Bratwurstschmaus
Hierzu ladet freundlichst ein
Heinr. Herrmann.

K. S. Militär-Verein Eibenstock.
Die **Vorfeier des Geburtstages Sr. Maj. Königs Albert** findet nächsten **Sonntag,** den 21. dss. Mts., Abends 8 Uhr im „Feldschlößchen" statt. Näheres in der Sonnabend-Nummer.
Der Vorstand.

Ahorn- und Eschen-Bäumchen
in jeder Größe und Stärke giebt ab
Hedwig verw. **Förster.**

Eine Stube
nebst **Kammer** ist sofort zu vermiethen.
E. Klillig.

Thermometerstand.

		Minimum.		C.	Maximum.	
13.	April	— 3,1	Grad.	+	5,0	Grad.
14.	„	— 1,2	„	+	5,0	„
15.	„	0,0	„	+	10,0	„
16.	„	+ 3,1	„	+	10,1	„

Hierzu die Beilage: Illustrirtes Unterhaltungsblatt.